

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischem Projekt Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 1 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Zuordnung des Angebotes	Hilfen zur Erziehung
Leistungsform	Lebensfeldersetzende Hilfen
Leistungsart	Stationäre Unterbringung im Rahmen eines Individualpädagogischen Projektes in Erziehungsstellen
Konzeption Individualpädagogische Projekte	<p>Plan B e.V. versteht den Menschen als Individuum, der aufgrund seiner Lebenssituation Verhaltensweisen und Handlungsstrategien entwickelt, die für die jeweils anstehenden Entwicklungsschritte den subjektiv besten Lösungsweg darstellen. Intensive Belastungen einer Familie / Heimgruppe und somit eines Kindes oder Jugendlichen können dabei zu Verhaltensweisen und Lösungsstrategien führen, die nicht mehr den Erwartungen unserer Gesellschaft entsprechen. Dadurch bekommt das Kind / der Jugendliche wiederholt negative Rückmeldungen aus seiner Umwelt. Die Unsicherheit, sich in der Welt zurechtzufinden steigt und es treten verstärkt inadäquate Verhaltensweisen als subjektive Lösungsversuche auf. Plan A eines Lebensentwurfes droht zu scheitern.</p> <p>Mit dem Angebot der Individualpädagogischen Projekte bietet Plan B e.V. diesen Kindern und Jugendlichen einen Rahmen, in dem sie korrigierende Erfahrungen machen und somit neue und angemessene Handlungsstrategien entwickeln können.</p> <p>Besondere Relevanz kommt dabei den folgenden Bereichen unserer Arbeit zuteil:</p> <p>1. Die aktive Mitgestaltung des Jugendlichen am Hilfeprozess Die Ziele und Erwartungen des Jugendlichen bezüglich seiner Lebensentwürfe sind für uns die Grundlage für die Gestaltung des Hilfeprozess. Gemeinsam mit dem Jugendlichen entwickeln wir realistische Ziele für die Zukunft, die wir ressourcenorientiert verfolgen. Diese Ziele werden ständig überprüft und den aktuellen Entwicklungen flexibel angepasst.</p>

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung</p>	<p>Platz in einem Individualpädagogischen Projekt</p> <p>Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647</p>	
Seite 2 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot
<p>Konzeption Individualpädagogische Projekte</p>	<p>Die aktive Mitgestaltung des Hilfeprozesses durch den Jugendlichen führt dabei zur größtmöglichen Motivation, an seinen Zielen zu arbeiten. Darüber hinaus stärkt es das Vertrauensverhältnis des Jugendlichen zu Plan B e.V. und zu seinem Betreuer. Dies ist besonders wichtig, da die von uns betreuten Jugendlichen aufgrund ihrer Lebensgeschichte häufig ein hohes Maß an Misstrauen mitbringen.</p> <p>2. Die Projektstelle als Erfahrungsfeld für Beziehungssicherheit Die Projektstelle, in der das Kind / der Jugendliche lebt, ist Dreh- und Angelpunkt des gesamten Hilfeprozesses. Der jeweilige fachlich qualifizierte Betreuer steht mit seiner gesamten Persönlichkeit, seinen persönlichen Lebensentwürfen, sowie seinen Fähigkeiten und Interessen als sichere Bezugs- und Beziehungsperson zur Verfügung. Er ist Vorbild und gibt Orientierung und an ihm werden Reibung, Abgrenzung und Konfliktfähigkeit geübt und gelebt. Gleichzeitig bietet er dem Jugendlichen einen Ort der Sicherheit, der Rückzugsmöglichkeit und der emotionalen Wärme. In dieser Form des professionellen Zusammenlebens entwickeln Betreute und Betreuer gemeinsame Lebenswirklichkeiten, die den Kindern und Jugendlichen neue tragfähige Perspektiven ermöglicht. Aufgrund dieser hohen und äußerst vielseitigen Anforderungen an das Betreuungssetting, legen wir besonderen Wert darauf, dass die jeweilige Projektstelle sorgfältig unter den Gesichtspunkten der individuellen Bedürfnisse des Kindes/Jugendlichen ausgewählt wird.</p> <p>3. Die fachliche Begleitung der Projektstelle Die Persönlichkeiten des Jugendlichen und des Betreuers sind also die wesentlichen Bestandteile des Hilfeprozesses. Um das Zusammenleben dieser Persönlichkeiten auf sicheren Boden zu stellen, ist eine qualifizierte fachliche Begleitung der Projektstelle notwendig. Diese Begleitung setzt sich zusammen aus der Supervision und fachlichen Beratung der Betreuer, der sozialpädagogisch-therapeutischen Begleitung der Jugendlichen und der Krisenintervention. In der Regel arbeiten wir als Beratungsteam in der Projektstelle, so dass bei Konflikten zwischen Betreuern und</p>	

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung</p>	<p>Platz in einem Individualpädagogischen Projekt</p> <p>Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647</p>	
Seite 3 von 21	Stand 03/2009	<p>Stationäres Angebot</p>
<p>Konzeption Individualpädagogische Projekte</p>		<p>Jugendlichen, jeder einen eigenen Ansprechpartner hat. So wird für alle Beteiligten ausreichend Sicherheit hergestellt, um lösungsorientiert an dem jeweiligen Problem arbeiten zu können.</p> <p>Die fachliche Begleitung der Projektstelle geschieht unter systemischen Gesichtspunkten. Das gesamte soziale Umfeld, sowie die Herkunftsfamilie wird je nach Bedarf direkt oder indirekt in den Hilfeprozess mit einbezogen. Durchgeführt wird die Fachbegleitung von Dipl.-Psychologen, Dipl.-Pädagogen und/oder Dipl.-Heilpädagogen mit Zusatzqualifikationen in systemischer Therapie und Beratung.</p> <p>Bei dem Betreuungsangebot von Plan B e.V. handelt es sich um Individualpädagogische Projekte im In- und Ausland.</p> <p>Grundlage der von Plan B e.V. angebotenen Individualpädagogische Projekte im Ausland ist die Selbstverpflichtungserklärung für Träger des Landschaftsverband Rheinland</p>

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 4 von 21	Stand 03/2009 Stationäres Angebot

Allgemeine Beschreibung der Hilfeform	<p>In einer Individualpädagogischer Projektstelle lebt mindestens ein/e fachlich qualifizierte/r Mitarbeiter/in in dem gleichen Haushalt wie das Kind / der Jugendliche. Die Herkunftsfamilie wird somit umfänglich entlastet und dem Kind oder Jugendlichen wird ein neues Lebensfeld / zweites Zuhause angeboten.</p> <p>Bei einer Individualpädagogischen Betreuung handelt es sich um eine 1:1 Betreuung. Das heißt, dass in einem Betreuungssetting auch nur ein Jugendlicher aufgenommen wird.</p> <p>Ein Individualpädagogisches Projekt bietet Kindern und Jugendlichen eine familienanaloge Betreuung. Ein Mitarbeiter der Projektstelle hat eine fachliche Ausbildung, mindestens mit der Qualifikation eines Erziehers.</p> <p>Die Projektstelle übernimmt für die Zeit der Unterbringung alle alltäglichen Aufgaben der Herkunftsfamilie. Versorgende und sozial-emotionale Zuständigkeiten werden von den Betreuer/Innen und der Einrichtung übernommen.</p> <p>Intensive professionelle Unterstützung in ihrer Arbeit erhält sie durch die interne Fachberatung.</p> <p>Der emotionale Bezugspunkt bleibt in der Regel die Herkunftsfamilie. Eine Rückkehr dorthin wird angestrebt oder bleibt zumindest offen.</p> <p>Ist diese Perspektive nicht umsetzbar, gibt es folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Kind oder der/die Jugendliche bleibt in der Einrichtung (der Projektstelle wird der Vorzug gegeben). • das Kind wird in eine Pflege- oder Adoptivfamilie vermittelt. • ältere Jugendliche oder junge Volljährige werden in der Einrichtung oder in einer anderen Maßnahme auf den Aufbau eines eigenen Lebensfeldes (Verselbstständigung) vorbereitet.
---------------------------------------	--

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 5 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Allgemeine Beschreibung der Grundleistung	Ein Platz in einer stationären Individualpädagogischen Projektstelle bietet folgende Grundleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme • Prüfung der Indikation • Situationsanalyse, Erziehungsplanung, Klientenbezogene Verwaltungstätigkeiten • Erstellen einer Verlaufsdocumentation • Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten • Sicherstellung der Erreichbarkeit von Mitarbeitern • Regelmäßige Aktualisierung der Erziehungsplanung im Team • Begleitung und Beratung der Individualpädagogischen Projektstelle durch ausgebildete Fachberater • Einsatz differenzierter Methoden • Bereitstellung von Räumlichkeiten, Gestaltung einer familiären Atmosphäre und eines kindgerechten Umfeldes • Teilnahme am familiären Leben / Miterleben einer Beziehung und kennen lernen von Lebensstilen • Alltägliche Versorgung (Verpflegung, Körperpflege, Wäschepflege etc.) • Angebote und Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen • Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung • Förderung des Sozialverhaltens / Anregung der Persönlichkeitsentwicklung • Einüben lebenspraktischer Fähigkeiten und Förderung der Selbständigkeit • Hilfe bei der Gestaltung der Freizeit / Förderung von Talenten • Förderung der Gruppenfähigkeit • Erlernen und Trainieren von Lösungsstrategien • Umgang mit Rechtsnormen
--	---

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 6 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Schulentwicklung und Berufsausbildung (spezielle Förderung in Schulprojekten / private Beschulung und Einzelunterricht durch Privatlehrer, nach Einzelfallverhandlung als Zusatzleistung möglich) • Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie • Halbjährliche Entwicklungsberichte • Halbjährliche Hilfeplangespräche • Vorbereitung einer Rückkehr in die Herkunftsfamilie, eines Wechsels der Betreuungsform Verselbstständigung
Übergreifende therapeutische Leistungen der Leitung / Koordination	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der individuell passenden Betreuer • Fachaufsicht bezüglich der Arbeit der Betreuer/innen • Kontrolle der pädagogischen Arbeit in Hinblick auf fachlichen Standards • Beratung der Betreuten, Betreuern/innen und Eltern – Entwicklung von Erziehungszielen • Information der Jugendämter über die Entwicklung der Jugendlichen und der pädagogischen Arbeit in der Betreuungsstelle • Mitsorge für die Psychohygiene der Betreuer/innen • Persönlicher Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen • Krisenintervention • Bereitstellung von Ersatzbetreuern • Teamleitung • Sicherstellung von externer Supervision • Kooperation mit dem Jugendamt

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 7 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Voraussetzung und Ziele	Gründe für das Vorhalten des Angebotes und die Umsetzung der beschriebenen Leistungen
Gesetzliche Grundlagen	Die Arbeit von Plan B e.V. basiert auf dem SGB VIII. Die Ausgestaltung der Hilfen haben ihre Grundlage im § 27 in Verbindung mit §§ 34, 35, 35a und 41 des SGB VIII. Ferner stehen die Individualpädagogischen Projekte von Plan B e.V. jungen Menschen offen, die eine Weisung zur Teilnahme an einer pädagogischen Maßnahme oder zur Vermeidung einer Haftstrafe nach JGG, auferlegt bekommen haben
Zielgruppe/Indikation	Aufgenommen werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Indikationen können sein: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialisationsdefizite • Verhaltensauffälligkeiten • Familiäre Beziehungsschwierigkeiten • Fehlende Gruppenfähigkeit (nicht betreuungsfähig in stationären Einrichtungen nach § 34 KJHG) • Nachbetreuung nach dem Aufenthalt in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtung • Schulschwierigkeiten • Beschulungsunfähigkeit in einem Klassenverbund • Entwicklungsretardierung • Emotionales Vernachlässigungssyndrom • Krisenintervention • Herkunftsmilieu das dissoziales und delinquentes Verhalten fördert

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 8 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Zielgruppe/Indikation	Die Maßnahmen sind nicht geeignet bei folgenden Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Der/die Jugendliche stimmt der Maßnahme nicht zu • Kinder und Jugendliche, die akut-stationär in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtung behandelt werden müssen oder Kinder und Jugendliche bei denen eine Selbst- oder Fremdgefährdung vorliegt • Schwere Straffälligkeit (Einzelabsprache) • Akute Suchtmittelabhängigkeit
Ziele	Ziele der Betreuung durch Plan B e.V. in einem Individualpädagogischem Projekt: <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der individuellen Entwicklung des Kindes /Jugendlichen • Entlastung der Heranwachsenden und der Herkunftsfamilie um neue Entwicklungen zu ermöglichen • Aufbau langfristiger sozialer Beziehungen • Verbesserung der psychosozialen Kompetenz des Kindes / des Jugendlichen • Akzeptanz der derzeitigen Biographie und Erkennen der Möglichkeiten zur Veränderung • Stärkung der Bereitschaft des Kindes / Jugendlichen, sich auf schulisches Lernen einzulassen • Erkennen und Nutzen der eigenen Ressourcen • Veränderung der problematischen Verhaltensweisen • Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder • Verselbstständigung

Leistungsbeschreibung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 9 von 21	Stand 03/2009
Stationäres Angebot	

Grundleistungen	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Leistungsbereich		Sachleistungen und Tätigkeiten, die in beschriebenem Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Pflegesatz abgedeckt sind.
Aufnahme	einmalig----- bei Bedarf -----	Gegenseitiges kennen lernen von Mitarbeiter und Klienten aufsuchende Arbeit durch den Mitarbeiter, Auftragsklärung, Annahme des Arbeitsauftrages
Situationsanalyse Entwicklungsdiagnostik Erziehungsplanung, Hilfeplanung,	bei Auftrag ----- einmalig ----- regelmäßig ----- bei Bedarf ----- halbjährlich ----- regelmäßig ----- bei Bedarf ----- bei Auslandsmaßnahmen einmal jährlich-----	Diagnostik / Situationsanalyse - eruieren der Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten, realistische Perspektiven entwickeln Psychologisch/pädagogische Eingangsdiagnostik Teaminterne Fallreflexion, Teambesprechung, kollegiale Beratung Erziehungsplanung Fallsupervision, Austausch mit fallführender Kraft, Krisenintervention unter Fachberatung, Kurzberichte an Kostenträger Halbjährliche Entwicklungsberichte Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit den Klienten Teilnahme an Hilfeplangesprächen inklusive Fachberatern Aktenführung, Berichte und Empfehlungen Organisation sonstiger Zusatzleistungen, die sich aus HPG ergeben Kostenübernahme für die Inaugenscheinnahme (HPG vor Ort) der Individualpädagogischen Projektstelle durch den Kostenträger.

Leistungsbeschreibung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt	
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 10 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten	bei Bedarf-----	Einleitung und Begleitung zusätzlicher Maßnahmen (Nachhilfeunterricht, therapeutische Maßnahmen), Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Schulen, Arbeitsamt, Beratungsstellen, Psychiatrie, Krankenhaus) in Absprache mit dem Kostenträger / Jugendamt
Sicherstellung von Erreichbarkeit	rund um die Uhr----- ständig-----	Ständige Erreichbarkeit zur Krisenintervention, Bereithalten von Telekommunikationseinrichtungen für Klienten, dessen Umfeld (Eltern, Schulen, Krankenhaus) und der fallführenden Kraft
Notwendige Aufsicht und Betreuung	rund um die Uhr ----- täglich ----- bei Hinweisen ----- bei Bedarf -----	Wahrnehmung der Aufsichtspflicht über 24 Stunden pro Tag Tagesstrukturierung und Planung / Durchführung individueller Aktivitäten mit den Klienten. Räumlich und zeitliche Strukturierungshilfen. Überprüfung eventueller Gefährdungen / angemessene Reaktion und Abstimmung mit der Leitung auf Gefährdungssituationen innerhalb desselben Tages pädagogische Intervention, innerhalb einer Woche grundsätzliche pädagogische Abklärung und Interventionen
Einsatz differenzierter Methoden	regelmäßig-----	Lernen am Modell, Systemisch lösungsorientierte Beratung, Lernen im direkten Umfeld der Lebensgemeinschaft, Verhaltenstraining, Arbeit mit der Herkunftsfamilie des Jugendlichen / jungen Erwachsenen, Arbeit mit dem sozialen Umfeld des Jugendlichen / jungen Erwachsenen

Leistungsbeschreibung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt	
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 11 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Prüfung der Indikation, Elternarbeit (unter Einbeziehung der fallführenden Kraft)	bei Aufnahme ----- mindestens einmal -----	Bearbeitung von Anfragen fallführender Stellen und / oder Personensorgeberechtigter sowie Institutionen Vorstellung der Einrichtung und der Angebote für die Sorgeberechtigten und Jugendlichen
Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsplanung, Hilfeplanung	innerhalb von 6 Wochen ----- min. alle 6 Monate ----- regelmäßig ----- bei Bedarf -----	Psycho-soziale Eingangs- und Verlaufsdagnostik Differenzierte Verhaltensbeobachtung Vorbericht zum Hilfeplan Erziehungsplanung Analyse des familiären Betreuungssystems / Veränderung des Auftrags
Soziale und emotionale Förderung. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	täglich ----- individuell -----	Das Kind / der Jugendliche erlebt, dass es / er erwünscht, geschätzt und beachtet wird. Beziehungsangebote ermöglichen dem Kind / Jugendlichen neue Verhaltensmuster auszuprobieren Vermittlung von Regeln, Normen und Werten durch gemeinsames Tun, Vermittlung und Begleitung in Krisensituationen durch die Fachberater/Innen und ggf. durch Kooperation mit internen und externen Facheinrichtungen, Begleitung der Kontakte mit dem Ursprungsumfeld, Persönliche Ansprache, Strukturierte Einzelkontakte, individuelle Reflexionsgespräche, Arbeiten an Defiziten aus der Vergangenheit, Entwickeln von anderen, besseren Lösungsstrategien, Stärkung des Selbstwertes, Abklärung eines möglichen heilpädagogischen oder psychotherapeutischen Bedarfs,

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 12 von 21	Stand 03/2009 Stationäres Angebot

Förderung des Sozialverhaltens	täglich -----	Erarbeitung sozialrelevanter Rahmenbedingungen und Strukturen, z.B. strukturierter Tagesablauf / Regeln, Erklären von Umgangsregeln, Üben von Sozialverhalten im Familienverbund und in der Öffentlichkeit, Reflexion des Sozialverhaltens, Übernahme von Diensten / Ämtern und Pflichten in der Lebensgemeinschaft, Training im Alltag für Verhaltensmodifikationen
Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten	individuell, ständig -----	Einüben des Umgangs mit Geld / Taschengeld / Bekleidungsgeld / Sparbuch / Konto, Erlernen lebenspraktischer Fertigkeiten z.B. Einkaufen / Kochen / Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Einkaufen, Förderung von Freundschaften aus der Nachbarschaft, Umgang mit Behörden, Hilfe bei der Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes im Lebensfeld des Kindes / Jugendlichen, z.B. mit Freunden und Sportvereinen, Hilfe bei der Teilnahme an auswärtigen Aktivitäten, Verkehrserziehung, Zubereitung von Mahlzeiten, Pflege von Wäsche, Auswahl angemessener Bekleidung
Teilhabe an einem familiären Leben	ständig -----	Intensives Zusammenleben und Teilhabe in der Gemeinschaft am Leben der Gasteltern, Miterleben einer Paarbeziehung, kennen lernen von Lebensstilen, Modellverhalten für Elternschaft / Partnerschaft / Außenbeziehungen, kennen lernen von Arbeitsalltag, Modell Lernen für das Führen eines Familienhaushaltes

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischem Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 13 von 21	Stand 03/2009
Stationäres Angebot	

Freizeitgestaltung	täglich -----	Bereitstellung von Spiel- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung, Bereitstellung von Medien und Anleitung im Umgang, Sport- und Spielangebote machen oder beschaffen
	wöchentlich-----	Anmeldung und Unterstützung von Mitgliedschaften in örtlichen Vereinen
	individuell, monatlich -----	Gemeinsamer Ausflug in die Umgebung / Besuch einer Veranstaltung oder eines Konzertes etc.
	mind. einmal im Jahr -----	Urlaub, Ferienmaßnahmen
Gestaltung der Wohnumfeldesatmosphäre	ständig -----	Bereitstellung eines kind- und jugendgerechten Lebensbereiches und des dazugehörigen Umfeldes, Gestaltung des Lebensbereiches zusammen mit dem Klienten, Schaffen einer entwicklungsförderlichen Atmosphäre des Zusammenlebens
alltägliche Versorgung	ständig -----	Bereitstellen eines eigenen Zimmers und Hilfe bei der individuellen Gestaltung, Bereitstellen eines Sanitärbereiches, Bereitstellen eines gemeinsamen Wohn- und Küchenbereiches, Bereitstellen eines Freizeitbereiches
	täglich -----	Regelmäßige gemeinsame Mahlzeiten
	wöchentlich -----	Gemeinsame Reinigung der Gemeinschaftsräume, altersangemessene Anleitung und Hilfe bei der Reinigung des persönlichen Bereiches, Pflege der Wäsche und der Kleidung

Leistungsbeschreibung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt	
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 14 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Schaffung von Voraussetzungen für einen körperlich gesunde Entwicklung	innerhalb 6 Wochen ----- bei Bedarf, täglich ----- ständig -----	Körperliche und gesundheitliche Anamnese, z.B. (Vor-) Erkrankungen, Allergien Notwendige Medikamentengabe nach Absprache mit dem Hausarzt Allgemeine Gesundheitserziehung, Unterstützung bei der Gesundheitsvorsorge, Förderung der positiven Einstellung zum eigenen Körper z.B. Ernährung/ Bewegung / tägliche Körperpflege / Sexualhygiene, Problematisierung von Drogenmissbrauch, Anleitung zum Tragen angemessener Kleidung, Sicherstellung notwendiger Therapien, Behandlungen und Unterstützung bei der Beschaffung von Brillen / Zahnspangen etc., Dokumentation schwerer Erkrankungen
Förderung der schulischen und beruflichen Entwicklung	innerhalb 4 Wochen ----- mind. einmal pro Monat ----- täglich ----- bei Bedarf ----- individuell -----	Auswahl der geeigneten Schulform und Schule. Abstimmung mit Kostenträger, Eltern, Sorgeberechtigten, Schulen. Klärung der Verantwortlichkeiten zwischen Schule und Projektstelle Bei Bedarf Feststellung des Bildungsniveaus Kontakte zu Lehrer/Innen und Zusammenarbeit mit Schulen in Gesprächen, Problemerkennung und Planung der Zusammenarbeit ggf. gemeinsam mit den Eltern, ggf. Besuche in der Schule Anleitung, Unterstützung und Kontrolle bei Hausaufgaben, Kontrolle des Lernerfolges Gezielte Einzelförderung bei besonderen Schwierigkeiten z.B. durch Lese- und Rechtschreibhilfen soweit dies durch die Projektstelle möglich ist. Gespräche mit Lehrern / Teilnahme an Elternabenden Entwicklung von schulischen / beruflichen Zukunftsperspektiven Unterstützung bei der Suche nach Schul-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 15 von 21	Stand 03/2009 Stationäres Angebot

Begleitung und Beratung der Projektstelle durch ausgebildete Fachberater/Innen	wöchentlich abwechselnd --- bei Bedarf-----	Für die Kinder/Jugendlichen und die Projektstelle ist ein Dipl. Psychologe/ Familientherapeut und ein Dipl. Pädagoge/Dipl. Sozialarbeiter als Dienstaufsicht übergeordnet tätig. Die Fachleute begleiten verantwortlich den gesamten Entwicklungsverlauf während der Maßnahme und stehen den Kinder/Jugendlichen und Projektstellen auch als Krisenintervention zur Seite Zu den Aufgaben gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Die Schulung der Gasteltern, Beratung in erzieherischen Fragen • Erziehungsplanung, Entwicklungsdiagnostik • Begleitung der Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns • Möglichkeit des angeleiteten Austausches der Projektstellen untereinander • Unterstützung in akuten Krisensituationen, hier auch ständige Erreichbarkeit • Unterstützung in organisatorischen Belangen • Koordination der Kontakte zu Jugendämtern • Unterstützung und Begleitung bei der Arbeit mit der Herkunftsfamilie • Vorbereitung auf die Beendigung der Maßnahme • Supervision, intern und extern Die Gesamtleitung und Fachaufsicht wird von Plan B e.V. ausgeübt.
--	--	---

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 16 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Klientenbezogene Verwaltungsleistungen		<ul style="list-style-type: none"> • Führen einer Akte (Pädagogische Entwicklung, besondere Vorkommnisse in Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) • Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen etc. • Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten, Stellungnahmen etc. • Sicherstellung des Versicherungsschutzes und Abwicklung von Versicherungsfällen • Verwalten klientenbezogener Gelder wie Taschengeld, Bekleidungsgeld, Sonderzuwendungen
---	--	---

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 17 von 21	Stand 03/2009 Stationäres Angebot

Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche zeitliche begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen - nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet.	
Leistungsbereich	Kosten	
Co-Betreuung	Fachleistungsstunden	In einigen Projektstellen bietet sich auch die Möglichkeit einer „Co-Betreuung“ an. Bei einer Co-Betreuung arbeitet die Projektstelle intensiv mit einer ergänzenden Fachkraft zusammen, die gezielt Aufgabenbereiche übernimmt. Diese Betreuungskonstruktion kann z.B. zur Entlastung oder für den geplanten Verselbstständigungsprozess genutzt werden. Im Falle der Verselbstständigung führt die zweite Kraft die Betreuung in der eigenen Wohnung fort und organisiert auch die Überleitung gemeinsam mit dem Jugendlichen.
Sonderschulische Förderung	Kosten: reale Kosten	Optionale Förderung in speziellen Schulprojekten, private Beschulung und Einzelunterricht durch Privatlehrer (ggf. in Kooperation mit der Schule für Erziehungshilfe) Nachhilfe Spezielle schulische Trainings oder sonderpädagogische Betreuungen über Zusatzleistungen
Besondere Ferien und Freizeitmaßnahmen	Kosten: reale Kosten	Teilnahme an Schulveranstaltungen, Sprachkursen, Klassenfahrten, externen Ferienmaßnahmen Abenteuer- und erlebnispädagogische Exkursionen (z. B. Kanutouren, Trekkingtouren)

Leistungsbeschreibung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt	
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 18 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Intensive pädagogisch-therapeutische Ergänzungsbetreuung	Kosten: Fachleistungsstunden	Einzelbetreuung als Ergänzung Einsatz ambulanter Mitarbeiter mit spez. Zusatzqualifikationen (Psychiatrie, Familientherapie, Psychologie, Gestalttherapie) und als Psychiatrienachsorge oder Intensivbetreuung bei besonderem Bedarf
Heilpädagogische Übungsbehandlungen	Kosten: Honorare	Einzelförderung unterschiedlicher Methodik durch externe Heilpädagogen (Schwerpunkt Heilpädagogisches Reiten)
Psychologische Einzelbetreuung als Psychiatrienachsorge	Kosten: Kassenleistung oder Fachleistungsstunden	Psychotherapie durch externe Therapeuten
Besondere Elternarbeit	Kosten: Fachleistungsstunden	Systemische Familientherapie, Erziehungstrainings, Einzel- und Gruppentherapie mit den Eltern
Indikation bei § 35 a SGB VIII	Facharztkosten	Psychiatrische Abklärung medizinischer Kontraindikation (Zusatzleistung, wenn Abklärung nicht durch niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiater oder KJP durchgeführt werden kann und entsprechend durch Konzilarzt durchgeführt werden muss)

Leistungsbeschreibung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 19 von 21 Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Ausstattung und Ressourcen	
Anzahl der Plätze	1 Platz je Individualpädagogischer Projektstelle
Personalschlüssel	1:1 Betreuung in der Individualpädagogischen Projektstelle. Anteilig: Leitung/Beratung, Verwaltung, Hauswirtschaft
Mitarbeiterqualifikation	In Leitungsfunktionen arbeiten Dipl. Psychologen/innen oder Dipl. Pädagogen sowie Dipl. Heilpädagogen In Individualpädagogischen Projektstellen arbeiten Pädagogische Fachkräfte (in der Regel FHS-Abschluss oder Erzieher) sowie im Einzelfall nichtpädagogische Kräfte mit besonderer Eignung und Erfahrung in der Jugendarbeit. In einem solchen Fall erfolgt eine intensivere Begleitung durch die Projektleitung und besonders qualifiziertes Fachpersonal.
Räumlichkeiten	Alle Kinder und Jugendlichen haben ein Einzelzimmer. Gemeinschaftsbereiche sind Wohnzimmer, Küche, Essbereich und Freizeitbereich. Die Wohnungen/Häuser haben in der Regel einen Garten. Beratungsbüro, Verwaltungsräume
Außengelände	Je nach Lage

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 20 von 21	Stand 03/2009 Stationäres Angebot

Qualitätssicherung	Indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
Prozessqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Überprüfung der Konzeption • Notwendige Modifikation der Konzeption • Regelmäßige Überprüfung der Standards • Regelmäßige Prüfung der Umsetzung von Standards • Anpassung an den aktuellen Bedarf • Schriftliche Dokumentation aller relevanten QM Bereiche • Controlling • Professionelle Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen • Fachlicher Austausch • Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft HZE (Hilfen zur Erziehung) Bonn • Einbindung in Fachgremien, Arbeitsgruppen, Dachverbänden etc. • Überprüfung und regelmäßige Fortschreibung der Erziehungsplanung • Darstellung in Verlaufsberichten • Darstellung in Entwicklungsberichten • Jährlicher Qualitätsdialog mit dem JA Bonn

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einem Individualpädagogischen Projekt Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228-26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 21 von 21	Stand 03/2009	Stationäres Angebot

Strukturqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Interne und externe Fortbildung der Mitarbeiter/Innen • Teambesprechungen • Coaching • Teamsupervision • Einzelsupervision bei Bedarf • Fachcontrolling • Installierung einer Prozesseignerschaft • Koordination des Gesamtprojektes durch die Leitung von Plan B e.V. • Verwaltung und Logistik durch Verwaltungsleitung von Plan B e.V. • Kontaktpflege zum Auftraggeber
Ergebnisqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation des pädagogisch-therapeutischen Programms • Befragung der Klienten • Befragung der Kostenträger • Statistische und inhaltliche Auswertung • Verwendung von standardisierten Verfahren im laufenden Prozess